

In memoriam Prof. Dr. M.A.R. Freeman

EFORT verliert einen „founding father“

Am 14. September 2017 verstarb in London Professor Michael Alexander Reykers Freeman (M. A. R. Freeman) im Alter von 85 Jahren. Gemeinsam mit J. Duparc (Frankreich), P. Gallinaro (Italien), R. Bouillet (Belgien), P. Frandsen (Dänemark) und W. Puhl (Deutschland) war er Mitglied der zunächst kleinen Gruppe von Präsidenten nationaler wissenschaftlicher Gesellschaften, die 1991 den Anstoß zur Gründung einer europäischen Dachgesellschaft gaben.

Mit ihrem Satzungsentwurf – zunächst noch mit dem Eintrag in ein deutsches Vereinsregister – wurde die EFORT (European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology) anlässlich einer Generalversammlung beim ersten Kongress in Paris 1992 gegründet. Bereits der zweite EFORT-Kongress konnte dann 1995 in

München vom damals noch „Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie (DGOT)“ genannten Vorläufer der DGOOC ausgerichtet werden. M.A.R. Freeman als seinerzeitiger EFORT-Präsident und Wolfhart Puhl als „Congress-President“ gestalteten mit Unterstützung der Sekretäre Joachim Löhr (Würzburg) und Hanns-Peter Scharf (Ulm) ein beeindruckendes wissenschaftliches Programm.

Mit viel Tatkraft und Humor

M. A. R. Freeman war von 1956 bis 1975 Direktor der „Biomechanics Unit“ am Imperial College London und hat über 200 Originalarbeiten sowie mehrere Monographien zur rekonstruktiven Hüft- und Kniechirurgie publiziert. Aufgrund seiner enormen wissenschaftlichen Aktivitäten und nicht zuletzt auch wegen seiner von britischem Humor geprägten

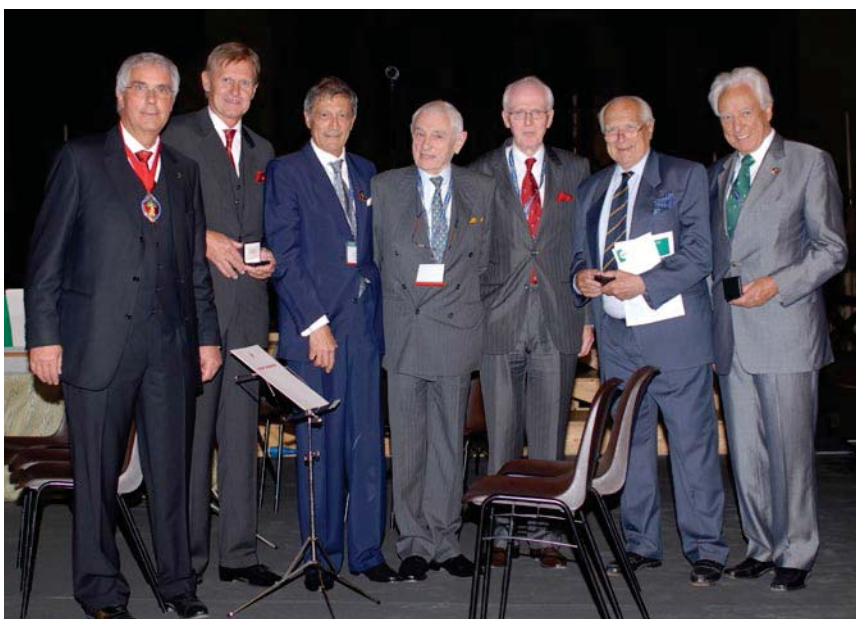
Vortrags- und Diskussionskultur war er gern gesehener Gast bei vielen internationalen Veranstaltungen.

Als Ehrenmitglied der DGOOC hat er 1995 den seinerzeitigen Kongress mit einem eindrucksvollen Beitrag bereichert. Dank seiner guten Beziehungen zu Wolfhart Puhl und weiteren AE-Mitgliedern hielt er auch eindrucksvolle Vorträge bei Kursveranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik.

Mit Mike Freeman verliert die europäische Orthopädie eine ihrer großen Persönlichkeiten, an die sich viele Kollegen auch in Deutschland gerne erinnern werden.

Wolfhart Puhl mit den Mitgliedern des EFORT Council in der DGOU

(Karsten Dreinhöfer, Klaus-Peter Günther, Karl-Dieter Heller, Christoph Josten, Ulrich Stöckle, Dieter Wirtz)



Michael Freeman (Mitte) beim EFORT-Kongress 2007 in Florenz im Kreis weiterer Past-Präsidenten (v. l.: W. Puhl, N. Böhler, P. Gallinaro, G. Bentley, J. Duparc, E. Morscher)



Prof. Dr. med. M.A.R. Freeman (* 1932, † 14. September 2017)